

Aus alten Jahrgängen



Titelblatt des 21. Neujahrsblattes mit der Überschrift: «An die Zürcherische Jugend auf das Jahr 1819. Von der Naturforschenden Gesellschaft. XXI. Stück.»

«Mit Ulrich Zwingli und so vielen Bidermännern, starb am verhängnisvollen 10ten Oktober 1531 (in unsrer Herren Nöthen) Urs Gessner, Kürsner und Bürger von Zürich, den Heldentod für Religion und Vaterland auf der Wahlstatt bey Cappel . . . der Abkömmling eines Andreas Gessner von Solothurn, welcher im Jahr 1504, der erste seines Geschlechts, in's Bürgerrecht von Zürich aufgenommen wurde.

Seine Ehefrau, Barbara Frick, hat ihm viele Kinder geboren, welche die Eltern bey sehr geringem eigenem Vermögen, durch ihre emsige Arbeit ernährten und auferzogen. Unter ihnen befand sich

Conrad Gessner

den wir, um auch unsrer Seits frohe Theilnahme an der von allem Volk unsers Cantons festlich gefeyerten religiösen Sekular-Erinnerung an den Tag zu legen, zum Gegenstand des diesjährigen Neujahrsblattes wählten.»